

Von: CARE DL [enews@newsletter.care.de]

Gesendet: Donnerstag, 21. Januar 2010 11:46

An: Barth, Anke

Betreff: Nachbeben in Haiti: Die Erde lässt den Menschen keine Ruhe

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Die Welt darf Haiti nicht vergessen! | 21. Januar 2010



Wie lange wird es wohl dauern, ein ganzes Land wieder aufzubauen? (Foto: CARE)

"Die langfristige Hilfe wird weit teurer als die Nothilfe."

Lieber Leser,

Unter all den schlimmen Nachrichten erreichte mich heute eine gute: Trotz der schwierigen Sicherheitslage, der zerstörten Infrastruktur, unpassierbaren Straßen und einem schweren Nachbeben konnte unser CARE-Nothilfeteam in Haiti die Verteilung von Hilfsgütern fortsetzen.

In den vergangenen Tagen hat unser Team Trinkwasser, Wasserreinigungstabletten, Nahrung und Hygiene-Kits verteilt. 5.000 Matratzen, außerdem Zelte und Decken sind schon vorhanden und müssen nur noch verteilt werden. Weitere Güter werden in den nächsten Tagen in Haiti ankommen.

Die Nothilfe läuft also kontinuierlich und friedlich weiter. Dies ist nur möglich, weil CARE durch die jahrzehntelange Arbeit in Haiti fest in der Bevölkerung verankert ist. So kamen Pfadfinder und Stadtverwaltung der Stadt Leogane auf CARE zu, um bei den Verteilungen zu helfen. Unsere CARE-Mitarbeiterin Sophie Perez in Haiti ist daher zuversichtlich, dass CARE und andere Hilfsorganisationen die dringend Hilfsbedürftigen erreichen können, wenn genügend Ressourcen zur Verfügung stehen.

Sorgen macht sie sich vor allem um die langfristige Hilfe. „Was passiert, wenn sich die Medienaufmerksamkeit von

» [Online spenden](#)



Wo anfangen mit der Hilfe? - Verloren steht ein Mann in den Trümmern. (Foto: CARE)



Haiti abwendet?" Es wird Jahre dauern, bis sich das Land und seine Menschen von dieser Katastrophe erholt haben. Sie werden viel Unterstützung brauchen, um bessere Lebensbedingungen aufzubauen, die die Bevölkerung nicht ebenso ungeschützt wieder zurück lässt wie vor dem Beben.

Wiederaufbau bedeutet nicht nur die Infrastruktur wiederherzustellen, fügt sie hinzu, sondern die zugrunde liegenden Ursachen der Armut. CARE arbeitet bereits seit 1954 in Haiti und wird so lange bleiben wie nötig. **„Die langfristige Hilfe wird tausendmal mehr kosten als die Nothilfe“, sagt Perez. „Ich hoffe sehr, dass die Welt Haiti nicht vergisst.“**

Ihre Hilfe ist wichtig! Stein für Stein muss Haiti wieder aufgebaut werden - Wohnhäuser, Schulen und Infrastruktur. Bauen Sie mit an der Zukunft von Haiti - Spenden Sie jetzt für die Notopfer und den Wiederaufbau!

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit,

Hes
Anton Markmiller

Anton Markmiller
Hauptgeschäftsführer

P.S.: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, ein Land wieder aufzubauen!

80 € kostet ein Überlebenspaket für eine sechsköpfige Familie für einen Monat (Plastikplane, Kanister, Eimer, Schlafmatten, Decken, Moskitonetze, Waschmittel).



45 € kostet der Schulbesuch mit warmem Mittagessen für zwei Kinder für ein Jahr.

Der Bedarf an Hilfsgütern in Haiti ist gigantisch. (Foto: CARE)



Vor allem Frauen stehen im Fokus der Verteilung.



Noch liegt alles in Trümmern. (Foto: CARE)

[» Online spenden](#)

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 97563-0
Fax: +49 (0)228 97563-51

Spendenkonto:
Kto-Nr: 4 40 40,
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

www.care.de,
info@care.de

Kto-Nr: 8 80 80,
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit
freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.